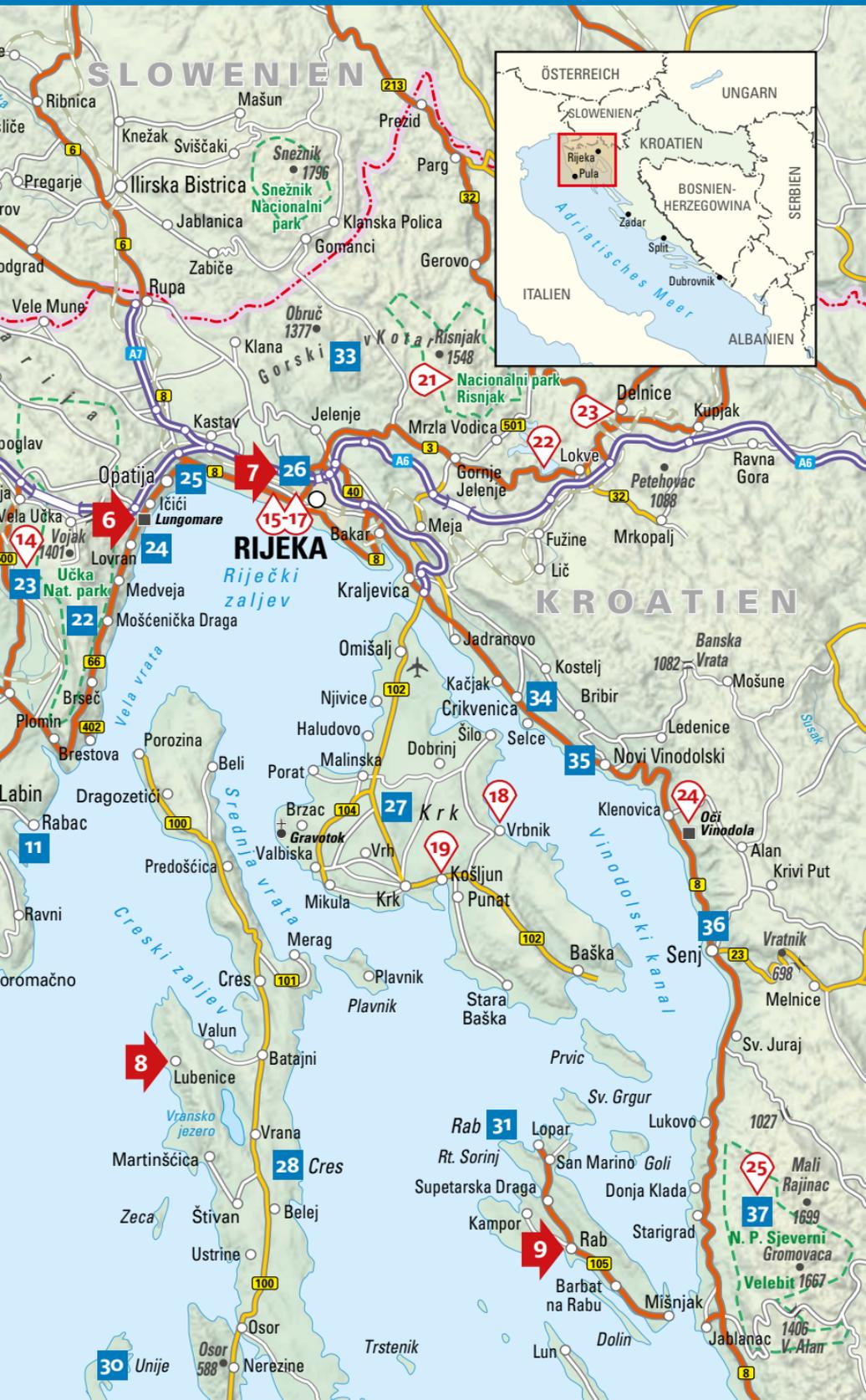


Istrien und Kvarner-Bucht

Lebensfreude an der Adria





1 Freiluftkunst im Wald

Ein roter Baumstumpf, ein buntes Herz aus Stein, grüne Felsblöcke als Elfen thron: Unter freiem Himmel gibt es auf dem 6,5 km langen Land Art Trail im Naturpark Učka (S. 75) viele Kunstwerke zu entdecken. Die Skulpturen hat der Künstler Boris Pecigoš geformt und mit Öko-Farben bemalt. Alles ist bewusst in die Natur integriert: Sonne, Wind und Regen lassen die Werke mit der Zeit verwittern.

■ Land Art Trail Stražica Sapačica, Eingang unweit des Besucherzentrums Poklon an der Landstraße 5047, www.pp-ucka.hr



3-mal
draußen

2 Durch Olivenhaine radeln

Das mediterrane Istrien lässt sich mit dem Fahrrad besonders gut entdecken: Auf der Landzunge Lanterna an der Westküste schlängelt sich der 15 km lange »Olivenweg« an silbergrau schimmernden, knorrigen Olivenbäumen vorbei. Der Rundweg startet in Vabriga, macht einen Abstecher zur Bucht Uvala Lunga und zum kleinen Hafen Santa Marina. Über das ursprüngliche Dorf Tar geht es wieder zurück.

■ www.istria-bike.com, Suchbegriff:

121 Olivenweg; Fahrradverleih u. a. in Poreč oder am Campingplatz Lanterna



3 Rabs grüne Seite erwandern

Baden, Buddeln und Sandburgen bauen: Die Sandstrände von Lopar sind im Sommer bei Familien sehr beliebt. Die Halbinsel im Nordwesten von Rab hat aber noch eine andere, erstaunlich grüne und fast unberührte Seite: Diese lässt sich auf dem neu angelegten, 10 km langen Wanderweg »Epario« auch mit Kindern prima entdecken. Entlang der zerklüfteten Küste geht es zu archäologischen Ausgrabungen, quer durch den Geopark Lopar gelangt man zum Paradiesstrand (Rajska plaža). Eine spezielle App zeigt den Weg.

■ rabarchaeologicaltraces.com/staza-epario



Intro

3-mal draußen	2
Impressionen	6
Auf einen Blick	9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
-----------------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Istriens Küste: vom Nordwesten bis zum Osten	16
-----------------------------------------------------------	----

1 Umag	18
2 Novigrad	20
3 Poreč	22
4 Vrsar	27
5 Limski kanal	29
6 Rovinj	30
7 Fažana	34

8 Pula	36
9 Medulin	45
10 Kap Kamenjak	46
11 Rabac	47
Übernachten	48

Das Landesinnere Istriens	50
----------------------------------------	----

12 Buje	52
13 Grožnjan	52
14 Buzet	54
15 Hum	56
16 Motovun	60
17 Pazin	62
18 Svetvinčenat	63
19 Bale	64
20 Vodnjan	65
21 Labin	67
Übernachten	70

Die Riviera von Opatija und die Stadt Rijeka	72
-----------------------------------------------------------	----

22 Mošćenička Draga	74
23 Naturpark Učka	75
24 Lovran	76



25 Opatija	77
26 Rijeka	79
Übernachten	85

Die Inseln der Kvarner-Bucht 86

27 Insel Krk	88
28 Insel Cres	91
29 Insel Lošinj	95
30 Lošinjer Inseln	98
31 Insel Rab	99
32 Insel Pag	104
Übernachten	106

Die Bergwelt und der Osten der Kvarner-Bucht 108

33 Gorski kotar	110
34 Crikvenica	112
35 Novi Vinodolski	114
36 Senj	115
37 Nationalpark Nördlicher Velebit	117
38 Nationalpark Plitwitzer Seen	118
Übernachten	120

Service

Istrien und die Kvarner-Bucht von A-Z 122

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

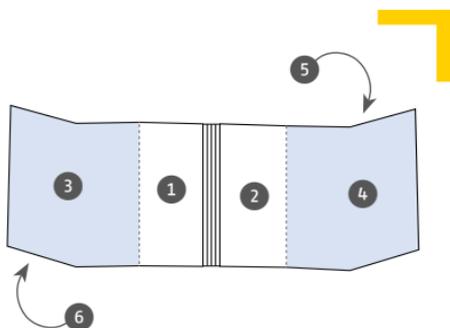
Festivals und Events	128
Chronik	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

 *Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.*

Umschlag:

-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ①
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ②

- Übersichtskarte Istrien:** Vordere Umschlagklappe, innen ③
- Übersichtskarte Kvarner-Bucht:** Hintere Umschlagklappe, innen ④



- Stadtplan Pula:** Hintere Umschlagklappe, außen ⑤
- Ein Tag in Pula:** Vordere Umschlagklappe, außen ⑥

Adriaschönheiten und Karstfaszination

Venezianische Kulisse, malerische Bergstädtchen und zerklüftete Inselbuchten – hier findet jeder seinen Lieblingsort



Das naturbelassene Kap Kamenjak bildet die südliche Spitze der Halbinsel Istrien

Wo glasklares Wasser an Felsen schlägt, Wälder bis in Buchten reichen und die Sonne vom blauen Himmel lacht, lädt alles zu heiteren Badeferien ein. Schon die Römer schätzten die Küsten Istriens als Urlaubsziel. In der zweiten Hälfte des 19. Jh. entdeckte dann der habsburgische Hochadel die Liburnische Riviera rund um Opatija mit ihrem milden Winterklima für sich.

Badeküsten mit Kultur

Über rund 450 km Küste verfügt allein die istrische Halbinsel, rechnet man die Ufer des Kvarner-Archipels hinzu, verdoppelt sich diese Zahl. Weiße Kies- und glatt geschliffene Felsbuchten, vereinzelt auch Sandstrände, wechseln sich ab mit pittoresken Stadtbildern und großartigen Sehenswürdigkeiten wie dem antiken Amphitheater von Pula, in dem man wunderbare Konzerte

und Filmnächte erleben kann. Male-
risch venezianisch muten Städtchen
wie Rovinj oder Poreč an, hübsch dra-
piert auf meerumspülten Felsen und
gesegnet mit Kunstschätzen wie der
byzantinischen Euphrasius-Basilika –
einer Mosaik-Bilderbibel aus Millio-
nen farbigen Steinchen. Belle-Époque-



meile Korzo, mit wunderbarem Burg-
und Pilgerberg Trsat und vielen, auch
ungewöhnlichen Museen, die einen
langen Regentag angenehm verkürzen.

Berglandschaften mit Genuss

Im Landesinneren Istriens schlagen die
Herzen von Wanderern, Mountainbi-
kern und Kletterfreunden höher. Der
lang gestreckte Höhenzug des Učka-
Gebirges begeistert mit imposanten
Canyons und Panoramablickten.

Weiter westlich im Mirna-Tal thronen
auf Hügelkuppen über trüffelreichen

*Die Fresken der Crkva Sv. Duha in Bale
stammen aus dem 15. Jh. (unten) – Zahl-
reiche Holzstege führen durch den Natio-
nalpark Plitwitzer Seen (ganz unten)*



Charme mit verspielter Villenarchitek-
tur bezaubert an der Riviera von
Opatija, besonders schön zu sehen
bei einem Spaziergang auf dem rund
12 km langen Uferboulevard Lungo-
mare zwischen Lovran und Volosko.
Die urbane Hafenmetropole Rijeka am
Scheitel der Kvarner-Bucht, Europäische
Kulturhauptstadt 2020, wird oft unter-
schätzt: Dabei ist sie eine ganz große
Bühne zum Shoppen auf der Flanier-



Das will ich erleben

Innerhalb weniger Stunden in das vermutlich sauberste Meer Europas springen, antike Bauwerke bewundern, den Tag bei einem Glas Rotwein in einem Bergdorf ausklingen lassen oder in einer quirligen Hafenstadt Cocktails trinken: Istrien ist nicht wirklich groß, mit dem angrenzenden Kvarner-Golf an Vielfalt aber kaum zu überbieten. Die landschaftlich, kulinarisch und sprachlich facettenreiche Region hat sich ihre mediterrane Gemütlichkeit bewahrt, blickt aber zugleich selbstbewusst in die Zukunft – dank zahlreicher kreativer, junger Talente in Gastronomie, Kultur und Landwirtschaft.



Geschichte zum Anfassen

Die Nahtstelle zwischen West- und Osteuropa war seit jeher ein Sehnsuchtsort verschiedener Mächte. Über Spuren von Römern, Venezianern und Habsburgern stolpert man praktisch an jeder Straßenecke. Das erste kroatische Königreich entstand bereits im 10. Jh.

- 6 Monkodonja** 34
Ruinen einer Bergsiedlung aus der Bronzezeit
- 8 Römisches Amphitheater in Pula** 37
Einst Arena für Gladiatoren, heute Konzertlocation
- 25 Seebad Opatija** 77
Donaumonarchie-Noblesse mit mediterranem Flair
- 27 Krk (Stadt)** 89
Mittelalterliche Festung der Fürsten Frankopan



Die spannendsten Museen

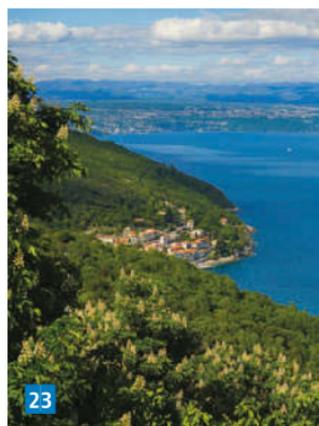
Junge, international vernetzte Kulturschaffende bringen mit Witz und Einfallsreichtum frischen Wind in die Region. Mit bisweilen spektakulärem Ergebnis, wie jüngst im Fall des neuen Apoxyomenos-Museums auf der Insel Lošinj: Das setzt raffiniert die Bronzestatue eines gleichnamigen antiken Athleten in Szene, die aus örtlichen Gewässern gefischt wurde – eine archäologische Sensation.

- 8 Museum Olei Histriae in Pula** 40
Geschichte der Olive mit Verkostungsmöglichkeit
- 26 Peek & Poke-Computermuseum** 82
Private Sammlung alter Computer in Rijeka
- 29 Apoxyomenos-Museum in Mali Lošinj** 96
Modernes Zuhause für einen griechischen Athleten

Aufregende Autorouten

Der Weg ist das Ziel in Istrien und der Kvarner-Bucht, wenn sich die Straße durch Olivenhaine oder an der zerklüfteten Küste entlangschlingt. Romantische Dörfer, Aussichtsterrassen und Verkaufsstände örtlicher Selbstvermarkter laden vielerorts zum Verweilen ein.

- 23 Poklon-Bergpass** 75
Vom Učka-Massiv aus mit Glück bis Venedig sehen
- 33 Gorski kotar: von Delnice bis Rijeka** 110
Durch Bergland windet sich die Landstraße ans Meer
- 35 Oči Vinodola** 115
Alte Frankopanen-Türme und Aussichtspunkte erleben



23

Atemberaubende Natur

Entlang der Adriaküste bieten Karstformationen, die teils bis zum Meer hinabfallen, ein faszinierendes Naturschauspiel. Nicht weit davon entfernt bezaubern im Landesinneren die Wasserfälle der Plitwitzer Seen.

- 10 Naturschutzgebiet Kap Kamenjak** 46
Malerische Buchten mit einzigartiger Flora
- 23 Naturpark Učka** 75
Wandern im Hinterland mit Schluchten und Meerblick
- 37 Nationalpark Nördlicher Velebit** 117
Kroatiens erhabenstes Gebirge und Biosphärenreservat
- 38 Nationalpark Plitwitzer Seen** 118
Smaragdgrüne Winnetou-Filmkulisse



38

Die schönsten Strände

Kristallklar und türkisblau dank günstiger Strömungsverhältnisse sowie in Ermangelung von Industrie und großer Flüsse: Ein Spalier an blauen Flaggen attestiert der östlichen Adria beste Wasserqualität. Der Preis für Sichtweiten von bis zu 50 m Tiefe? Sandstrände sind in dieser Region selten, aber nicht ganz ausgeschlossen.

- 9 Bijeca in Medulin** 45
1000 m langer, familienfreundlicher Sandstrand
- 28 Sveti Ivan bei Lubenice auf Cres** 93
Verlassene Bilderbuchbucht nahe einer blauen Grotte
- 31 Kalifront-Halbinsel auf Rab** 102
Versteckte Badebuchten am Rand eines Eichenwalds



31

3

Poreč

Vom Meer umschlossene Altstadt mit herrlicher Basilika



Am östlichen Ende der Flaniermeile Decumanus erstreckt sich der Trg Slobode



Information

- TIC (Touristički informativni centar/ Touristeninformation), Zagrebačka ul. 9, 52440 Poreč, Tel. 052/451293, www.myporec.com/de
- Parken siehe S. 25

Eine römische Stadtstruktur und mittelalterliche Bauten, dazu Kulturschätze wie die wunderbare byzantinische Euphrasius-Basilika aus dem 6. Jh., machen Poreč (17 000 Einw.) zu einer Perle an der Adria. Das historische Zentrum nimmt eine ins Mittelmeer hinausragende Halbinsel ein, die mit ihren Cafés, Fischrestaurants und Geschäften

im Sommer muntere Betriebsamkeit zeigt. Mit ausgedehnten Ferienanlagen nördlich und südlich der Altstadt gehört Poreč zu den wichtigsten Zentren des kroatischen Tourismus. Die größten Resorts – Plava Laguna und Zelena Laguna (»Blaue Lagune/Grüne Lagune«) – liegen weit genug entfernt, um den Charme des uralten Küstenstädtchens nicht zu beeinträchtigen.



Sehenswert

1 Decumanus

| Flaniermeile |

Der schon von den Römern angelegte schnurgerade Decumanus ist eine nur

Plan
S. 25

wenige Meter breite Einkaufsstraße mit teils noch 2000 Jahre altem Straßenpflaster, Boutiquen und Cafés. Sie beginnt am Hauptplatz Trg slobode, verläuft quer durch die Altstadt und prägt diese mit der sie kreuzenden Nord-Süd-Achse Cardo Maximus.

An die lange Ära venezianischer Herrschaft erinnert der Fünfeckturm Peterokutna Kula mit einem Relief des Markuslöwen (Decumanus 1). Sein historisches Gemäuer beherbergt ein Restaurant, im Sommer ist auch die Dachterrasse geöffnet – der perfekte Platz für den Sonnenuntergang!

Wenige Schritte weiter befindet sich der im Jahr 1729 errichtete barocke

ADAC Mobil

Vom nächstgelegenen, rund 60 km entfernten **Flughafen** in Pula fahren Shuttlebusse nach Poreč (90 Min.), www.fils.hr, www.brioni.hr. Vom **Busbahnhof** (Karla Huguesa 2, Tel. 060/33 3111) nahe der Marina gibt es regelmäßige Busse ins Umland (z. B. www.arriva.com.hr). Vom **Hafen** (Obala maršala Tita 5) werden Tagesausflüge nach Venedig angeboten (Zagrebačka 7, Tel. 052/42 28 96, www.venezialines.com). Ein **Touristenbummelzug** bringt Urlaubsgäste vom Zentrum in die umliegenden Feriensiedlungen (www.istrijada.com).

Sinčić-Palast. Dort residiert das Stadtmuseum Zavičajni muzej Poreštine (Decumanus 9, www.muzejporec.hr, wechselnde Ausstellungen, Dauerausstellung wegen Umbau geschlossen). Weiter westlich ist das mittelalterliche Romanische Haus (Romanička kuća) aus dem 13. Jh. zu sehen, das im 18. Jh. um einen schönen umlaufenden Holzbalkon ergänzt wurde.

2 Trg Marafor | Platz |

Die Decumanus-Straße mündet in den Trg Marafor. Er diente in der Antike als zentrales Forum mit wichtigen Regierungsgebäuden. Zwischen den Häusern verstecken sich die Reste eines Marstempels – der einst der größte Istriens gewesen sein soll – sowie Fragmente eines Neptuntempels (1. Jh.).



Prachtvolle byzantinische Wandmosaiken zieren das Innere der Eufrazius-Basilika

3 Eufrazijeva bazilika

| Kirche |

1 Byzantinisches Gesamtkunstwerk
und UNESCO-Weltkulturerbe

Die Eufrazius-Basilika ist zweifellos ein kultureller Höhepunkt Istriens: Die Kirche, die Eufrazius, der zweite Bischof von Poreč, im 6. Jh. im byzantinischen Stil errichten ließ, bildet zusammen mit dem Baptisterium und dem Bischofspalast ein grandioses Ensemble, das Einflüsse von Rom, Venedig und Byzanz harmonisch vereint. Es ist mit den frühchristlichen Gebäudeteilen hervorragend erhalten und steht auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Ein Atrium, eine Taufkapelle und ein Bischofspalast ergänzen den Komplex. Die Basilika ist mit prächtigen, golden schimmernden Mosaiken verziert. Das zentrale Apsisgewölbe zeigt die Muttergottes mit Jesuskind auf einem von einem Kissen bedeckten Thron – flankiert von Erzengeln, Märtyrern, dem Bauherren und dem hl. Maurus, der

hier einst im 3. Jh. eine Gemeinde gegründet hatte. Die ihm gewidmete Maurus-Kapelle aus dem 4. Jh. stellt den ältesten Bauteil des Komplexes dar. Die Gebeine des Märtyrers ruhen inzwischen hinter dem Hauptaltar.

Ein Durchgang führt zur Veranda der früheren Bischofsresidenz, die auf der Meereseite bis zur Stadtmauer reicht. Im Lapidarium sind frühchristliche Bodenmosaiken der Vorgängerbauten teils unter freiem Himmel freigelegt. Halten Sie nach dem Fischmosaik Ausschau.

Vor der Basilika öffnet sich ein Atrium mit säulengeschmücktem Arkadengang zu einer achteckigen Taufkapelle. Dahinter liegt der Ausgang zum Glockenturm, dessen Aussichtsplattform ein fantastisches Panorama der Riviera von Poreč und einen Überblick über den Kirchenkomplex gewährt.

■ Eufrazijeva ul. 22, www.zupaporec.com,
Juli, Aug. 9–21, Juni, Sept.–Dez. 9–18,
Jan.–März 9–13, April–Mai 9–16 Uhr,
50 HRK, erm. 25 HRK

4 Obala maršala Tita

| Uferpromenade |

Der Uferweg umrundet die gesamte Altstadt und bietet reizvolle Ausblicke aufs Meer und die Küste. Auf dem Volkspfad Narodni trg am südöstlichen Ende steht der Runde Turm (Okrugla kula) aus dem 15. Jh., der einst einen Teil der Festungsmauer bildete.

P Parken

Der große Stadtparkplatz **Veliko gradsko parkiralište** befindet sich neben dem Marktplatz am Rand der Altstadt (Partizanska 4, ab 10 HRK/Std., je nach Saison). Bezahlpflichtige Parkstreifen sind blau markiert und wiederum in rote, gelbe und grüne Preiszonen aufgeteilt. Die günstigste grüne Zone 3 findet sich z. B. jenseits des Jachthafens am südlichen Ende der Ulica Rade Končara; zahlbar via App (PayDo).

🍴 Restaurants

€€€ | **Sveti Nikola** Fischlokal mit gehobener Küche, guter Weinkarte und schönem Ambiente direkt am Wasser.

■ Obala maršala Tita 23, Tel. 052/42 30 18, www.svnikola.com, Plan S. 25, a2

☕ Cafés

Torre Rotonda Die Dachterrasse des Wehrturms bietet ein Café, Cocktails und einen Traumblick auf die Altstadt.

■ Narodni trg 3 a, Tel. 098/25 57 31, www.torrerotonda.com, Plan S. 25, b2

🛒 Einkaufen

Enoteca Per Bacco Delikatessen am Hauptplatz: Der Laden führt istrische Weine, Grappa, Olivenöl und Souvenirs. ■ Trg Slobode 10, Tel. 052/45 16 00, Mo–Sa 9–20, So 9–16 Uhr, Plan S. 25, c2



Die Riviera von Opatija und die Stadt Rijeka

Zeitlos elegant? Oder doch lieber urban-modern? Die Kvarner-Bucht zeigt sich in ihrem Herzen besonders vielseitig



Die Nordostküste der Halbinsel Istrien gibt sich stilvoll: Nostalgische Seebäder mit Jugendstilvillen, hübsche Badeplätze und ein grünes Gebirge, das kalte Winde vom Festland auffängt, lassen Besucher schwelgen. Entlang der Riviera von Opatija gehen die Badeorte, die schon der K.u.k.-Adel zu schätzen wusste, beinahe nahtlos ineinander über. Die ungleichen Dörferchen Volosko am Meer und Kastav auf einem Felsen sind für ihre vorzüglichen Restaurants bekannt.

Als urbane Metropole mit einer schönen Flaniermeile, attraktiven Museen und einem Burgberg präsentiert sich die Hafenstadt Rijeka, die sich am Scheitelpunkt der Kvarner-Bucht ausbreitet. Dass Rijeka (ital. Fiume) sich mit dem Titel »Europäische Kulturhauptstadt 2020« schmückt, sorgt seit geraumer Zeit für eine kreative Aufbruchstimmung und spannende neue Museums- und Kulturprojekte.

In diesem Kapitel:

22	Mošćenička Draga	74
23	Naturpark Učka	75
24	Lovran	76
25	Opatija	77
26	Rijeka	79
	Übernachten	85

ADAC Top Tipps:

6 **Lungomare, Opatija**
| Uferpromenade |
Die Promenade führt von Lovran nach Volosko über 12 km. Entlang der nostalgischen Gründerzeitvillen und Grand Hotels wie dem Hotel Kvarner flanierete vor mehr als 100 Jahren schon der Habsburger Adel. 78

7 **Rijeka**
| Großstadt |
Kreativer Zeitgeist hat die Hafenmetropole erfasst: Mit der Kür zur Europäischen Kulturhauptstadt 2020 wurde alten Industrie- und Militärobjekten neuer Glanz eingehaucht. 79

ADAC Empfehlungen:

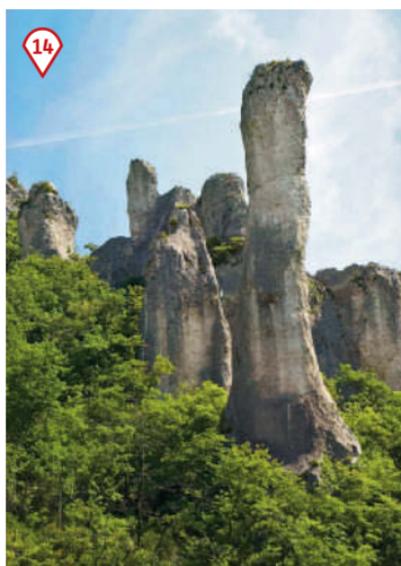
14 **Naturpark Učka**
| Naturpark |
Eine wunderbare Wanderregion: Grüne Bergrücken gewähren schöne Blicke auf die Kvarner-Bucht. 75



15 Peek & Poke Computer-museum, Rijeka
 | Museum |
 In Rijekas Vorzeige-Sammelsurium sind alte Computer, Spielkonsolen und Puppen zu bestaunen. 82

16 Kaštel Trsat, Rijeka
 | Festung |
 Zum schönsten Aussichtspunkt der Stadt führt ein historischer Pilger- und Treppenweg hinauf. 83

17 Na kantunu, Rijeka
 | Restaurant |
 Ein Lieblingsort der Einheimischen für frischen Fisch zu fairen Preisen. 83





Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-98645-009-0

adac.de/reisefuehrer

